



ZELTKIRMES IN HALSDORF 11.08. - 13.08. 2023

FR

ab 20 Uhr:
BEACHPARTY
MIT *PowerPlay*
Erntedankfest

SA

ab 20 Uhr:
BuMs-TREFFEN
MIT **MEILENSTEIN**
Die Partyband

SO

ab 14 Uhr:
**TRADITIONELLER
KIRMESSONNTAG**
mit der Trachtenkapelle Wohratal
und anschließendem Tanz



ORT:
**FESTPLATZ
HALSDORF**



BURSCHENSCHAFT HALSDORF UND HALSDORFER MÄDELS

- Anzeige -

Ihr Partner „Rund ums Auto“

Vor der Fahrt in den Urlaub am besten
zum **URLAUBS-CHECK - für 19,90 €.**

Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile
und haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps!



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
Montag bis Mittwoch	von 08:30 bis 12:00 Uhr
und	von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag	von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	Tel. 06453 / 6454-0
Fax	Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit	Tel. 06453 / 6454-10
Ines Dicken	Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach	Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger	Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter	Tel. 06453 / 6454-20
Annika Vaupel	Tel. 06453 / 6454-14
Gerhard Zulauf	Tel. 06453 / 6454-12
Email	info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal	
	Tel. 06453 / 648833
	Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof	Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll	Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer	Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach	Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler	Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Lindenweg 3, 35288 Wohratal Tel. 06425 / 740
Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Wohratal
(Besprechungsraum) und nach Vereinbarung

Schiedsperson Christina Roßmeier

Biegenstraße 2, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 6453555

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)	
Halsdorfer Str. 56	Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)	
Gemündener Str. 24	Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13	Tel. 06425 / 1380
----------------------------	-------------------

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1	Tel. 06453 / 420
------------------------	------------------

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3	Tel. 06453 / 310
-------------------------------------	------------------

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach	Tel. 06453 / 64 88 11
--------------------------------	-----------------------

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer	Tel. 06425 / 326
-----------------------------	------------------

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich	Tel. 06453 / 1521
-----------------------------	-------------------

„Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge	Tel. 06453 / 214
-------------------------------	------------------

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Sandro Faschingbauer	Tel. 06453 / 5099754
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel	Tel. 06453 / 91350
Wehrführerin WOHRATA, Alexandra Faschingbauer	Tel. 06453 / 5099754
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch	Tel. 06425 / 821327

Wehrführer LANGENDORF Sebastian Peter Tel. 06453 / 7819
Wehrführer HERTINGSHAUSEN Andreas Beifuß

..... Tel. 0174 / 6352095

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511

Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen
der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**

Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.

Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411

Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211

Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331

Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschafts-

dienstes lautet Tel. **116 117**

Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Marburg

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg

Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo.,

Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr

sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 03.07. – So., 09.07.

Adler Apotheke, Rauschenberg Tel.: 06425/308

Mo., 10.07. – So., 16.07.

Apotheke Rosenthal, Rosenthal Tel.: 06458/1234

Mi., 17.07. – So., 23.07.

Kloster Apotheke, Haina (Kloster) Tel.: 06456/336

Mo., 24.07. – So., 30.07.

Rosen Apotheke, Gemünden Tel.: 06453/389

Mo., 31.07. – So., 06.08.

Walpurgis Apotheke, Gilserberg Tel.: 06696/500

Mo., 07.08. – So., 13.08.

Apotheke im Wohratal, Wohratal Tel.: 06453/331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer,

Büro: Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000

..... Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürgerhaus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)

Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohral-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher - Lange Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“

OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“

OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRA

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Hofreite Wohra,
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF

Dienstags 14-tägig - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus,
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0
Revierförsterin Anna-Lena Muck Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Wirtschaftsförderungsgesellschaft gegründet

Gesellschaft soll Wirtschaft und Beschäftigung im Kreis stärken / Zusammenarbeit zwischen Kreis, Kommunen und Wirtschaft Marburg-Biedenkopf – Mit der Unterzeichnung der Gründungsurkunde haben jetzt Kreis, Kommunen und Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft die neue Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Marburg-Biedenkopf (WFG) offiziell ins Leben gerufen. Ziel der WFG ist es, die Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur im Landkreis zu verbessern.

„Unser Kreis steht wirtschaftlich gut da, eine Vielzahl erfolgreicher Unternehmen hat ihren Sitz im Kreis – aber dennoch wird er nicht als innovativ wahrgenommen“, so Landrat Jens Womelsdorf. Dies sei das Ergebnis einer vom Kreis in Auftrag gegebenen Studie. Auch das Thema Fachkräftegewinnung sei für die Unternehmen enorm wichtig. „Durch die Gründung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft eröffnen sich nun Möglichkeiten, um mit den Kommunen, Wirtschaftsverbänden und Unternehmen schnell, direkt und unbürokratisch in den Dialog zu treten. Damit können wir gemeinsam den Wirtschaftsstandort verbessern und stärken“, so Womelsdorf weiter.

Gesellschafter der WFG sind die 22 Kommunen des Landkreises Marburg-Biedenkopf sowie beide Kreishandwerkerschaften und die Sparkasse Marburg-Biedenkopf. Sie alle unterzeichneten unter notarieller Aufsicht im Sitzungssaal des Marburger Landratsamtes die entsprechende Gründungsurkunde. Der Beitritt weiterer Gesellschafter ist grundsätzlich möglich. Auch der Landkreis besitzt Anteile von etwas über 50 Prozent. Themen, die durch die WFG vorangetrieben werden sollen, sind Regionalmarketing, Fachkräftesicherung, Gewerbeflächenkommunikation und Fördermanagement. Auch soll ein Unternehmenslotse Unternehmen bei Anliegen unterstützen. Die Gesellschafterversammlung hat die Geschäftsführung der WFG bis zum 31. Juli 2023 dem Geschäftsführer der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft UG, Ralf Laumer, übertragen. Diese hat die Gründung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft organisiert. Zum 1. August 2023 übernimmt dann Tobias Kurka die Geschäftsführung der GmbH, welcher zu Beginn seiner Tätigkeit näher vorgestellt wird. Mit der WFG schafft der Kreis eine zeitgemäße und schlagkräftige Organisation zur Wirtschaftsförderung und zur Regionalentwicklung. Außerdem fördert er die Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur und unterstützt die Kommunen. Mit der WFG will der Landkreis auch einen weiteren Beitrag zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse leisten und seiner Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge nachkommen. Denn die Kommunen haben mit der WFG eine direkte Ansprechpartnerin und eine zentrale Organisationseinheit für die Themen einer modernen Wirtschaftsförderung und -entwicklung. Die Bündelung der regionalen Kräfte soll die Wettbewerbsfähigkeit der Region stärken, die Gesellschafter sollen zur Markenbildung für die Wirtschaftsregion Marburg-Biedenkopf beitragen. Um die Unternehmen bei der Gewinnung von Fachkräften zu unterstützen, gehört zu den Aufgaben der WFG auch die Entwicklung von Strategien zur Fachkräftesicherung und von Kampagnen zur Wahrnehmung des Kreises als attraktivem Standort für Arbeitnehmerinnen und -nehmer. Darüber hinaus ist eine Datenbank für freie Gewerbeflächen geplant. Die WFG soll erste Ansprechpartnerin für Interessenten sein. Weiterhin soll ein unternehmenslotse Ansprechpartner für Unternehmen sein, Anliegen aufnehmen und analysieren, die Verbindung zu den jeweiligen Sachbearbeitern und Sachbearbeiterinnen in den Verwaltungen herstellen und das weitere Vorgehen koordinieren. Die Gesellschafter können perspektivisch weitere Aufgaben definieren wie beispielsweise Innovationsförderung oder die Unterstützung der Transformation der regionalen Wirtschaft hin zur klimaneutralen Produktion. Auch können sie die Gesellschaft mit Aufgaben beauftragen, die dann von den auftraggebenden Kommunen auch finanziert werden.

Ein Beirat aus Vertretern und Vertreterinnen der regionalen Wirtschaft bringt darüber hinaus unternehmerischen und wirtschaftlichen Sachverstand aus den Kommunen des Landkreises in die Arbeit der WFG ein. Dieser Beirat fungiert als ehrenamtliches, beratendes Hilfsorgan der Gesellschaft zur Unterstützung der Geschäftsführung und der Gesellschafterversammlung. Er dient als Diskussionsforum zur Anregung für neue Aktivitäten der Gesellschaft und unterstützt Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung bei Entscheidungen. Der Landkreis wird im Beirat durch den Landrat Jens Womelsdorf und den Ersten Kreisbeigeordneten Marian Zachow vertreten.



Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Termine für die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint am 04. August 2023.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Dienstag, 25. Juli 2023, 09.00 Uhr, bei der Gemeinde.

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken Sie bitte an:
Gemeindeblatt@wohral.de

Aus dem Rathaus wird berichtet

Klimaschutz in Wohratal:**Gemeinde erstellt ein Integriertes Quartierskonzept**

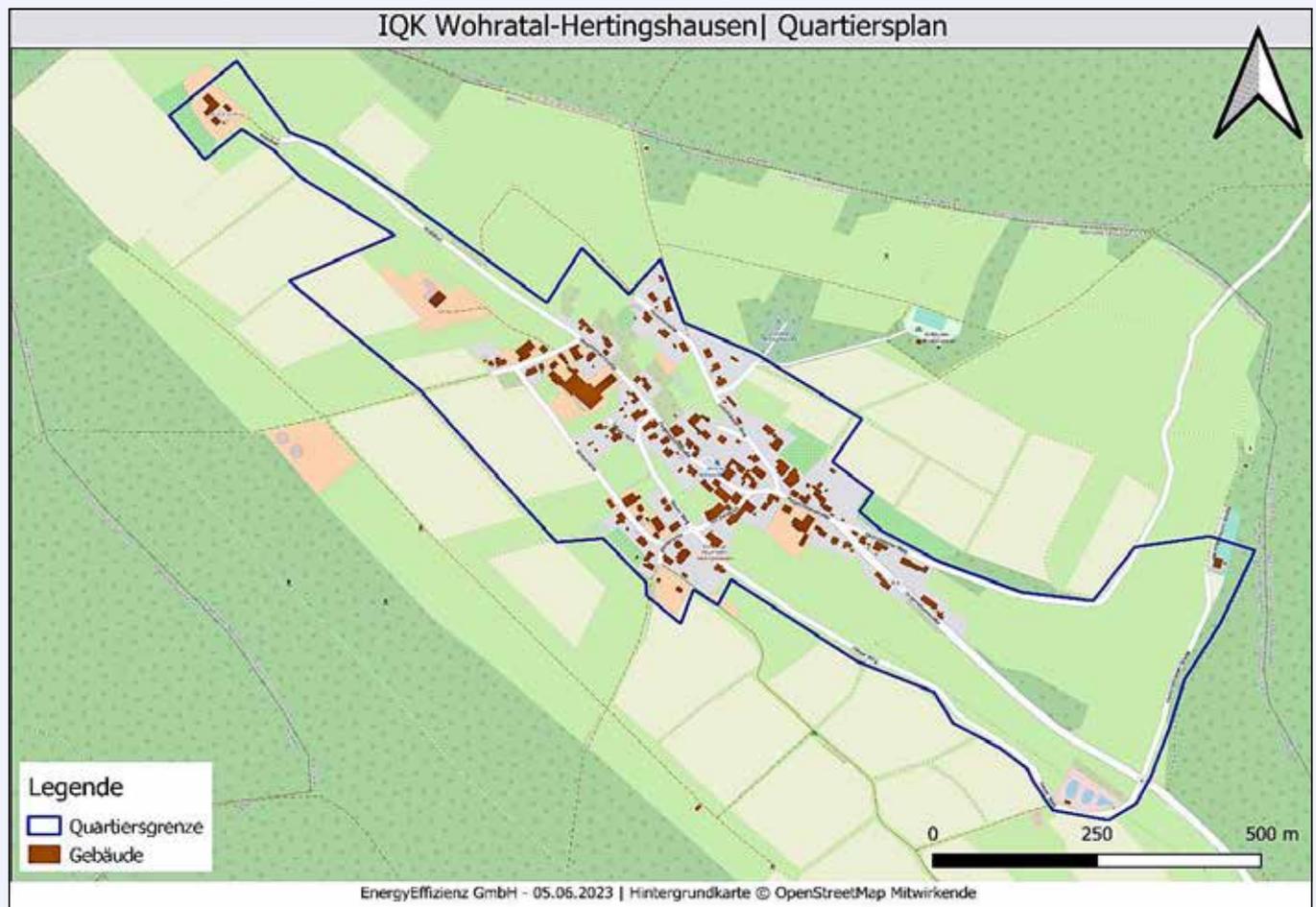
Die Gemeinde Wohratal verfolgt mit dem geplanten Konzept für das Quartier „Hertingshausen“ ehrgeizige Ziele: Sie möchte etwas für den Klimaschutz tun, Energiekosten senken und Anreize für sinnvolle Investitionen schaffen. Das Konzept soll aufzeigen, welche technischen und wirtschaftlichen Potenziale zur Energieeinsparung im Quartier vorhanden sind und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die CO-Emissionen zu reduzieren. Dabei werden auch die Bereiche Mobilität und Klimaanpassung berücksichtigt. Für all diese Aspekte werden Ideen entwickelt, um das Quartier grüner, nachhaltiger und zukunftsorientierter zu gestalten.

Die Verwertbarkeit der Ergebnisse hängt von der Qualität der Daten ab, die aktuell erhoben wird. Von großer Bedeutung sind die Energieverbrauchsdaten der in dem Quartier befindlichen öffentlichen und privaten Gebäude. Die Gemeinde und das mit der Konzepterstellung beauftragte Büro, die EnergyEffizienz GmbH aus Lampertheim, sind daher auf die Mitwirkung der Bürgerschaft angewiesen.

Als nächster Schritt im Projekt wurden nun Fragebögen an Gebäudeeigentümer*innen im Quartier versendet. Je mehr Eigentümer*innen den Fragebogen ausfüllen, desto besser für die Erstellung des Konzepts. Wer den Fragebogen zum eigenen Gebäude ausfüllt, erhält außerdem als Dankeschön zum Ende des Projekts einen individuellen Gebäudesteckbrief mit Angaben zu finanziell und ökologisch sinnvollen Sanierungsvarianten. Das Ausfüllen ist **freiwillig**, aber für die Entwicklung des Konzepts von **sehr hoher Bedeutung**.

Eine öffentliche **Auftaktveranstaltung** für das integrierte Quartierskonzept findet am **11.07.2023 um 19:30 Uhr, im FwGH Hertingshausen, Am Zollstock 3** statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Bei der Veranstaltung werden die Ziele und der Ablauf des Projekts erläutert sowie offene Fragen beantwortet.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Herr Steffen Molitor unter 06206 5809392 bzw. s.molitor@e-eff.de von der EnergyEffizienz GmbH zur Verfügung.



Dieses Gebiet wird im Rahmen des energetischen Quartierskonzeptes betrachtet.

Die Gemeindeverwaltung informiert:

Die Gemeindeverwaltung Wohratal sowie der Bauhof sind am

Donnerstag, 13. Juli

wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen.



Stellungnahme des Müllabfuhrzweckverbandes Biedenkopf zur aktuellen Abfuhrsituation



Sicherlich ist es Ihnen auch schon aufgefallen – seit einigen Wochen kommt es vermehrt dazu, dass bereitgestellte Rest-, Papier- und Biotonnen (zur Gelben Tonne siehe unteren Abschnitt) deutlich verspätet geleert werden, manchmal sogar erst einige Tage nach der laut Abfuhrkalender geplanten Abfuhr. Eine ärgerliche Situation, die neben einem unschönen Straßenbild mit vielen bereitgestellten Tonnen verständlicherweise auch Unmut und Fragen seitens der Bürgerinnen und Bürger aufkommen lässt. So erreichen den Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV) täglich zunehmend besorgte Anrufe, wann mit einer Leerung der Tonnen zu rechnen sei.

Der MZV klärt nun hinsichtlich dieser Situation auf: „Wir haben absolutes Verständnis für den aufkommenden Unmut und Fragen zu Tonnenleerungen. Wir sind uns bewusst, dass die aktuelle Situation für die Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet alles andere als zufriedenstellend ist – denn selten war diese so angespannt wie in den letzten bzw. auch kommenden Tagen.“

„Natürlich kann man die gezeigte Abfuhrleistung bemängeln – wir können Ihnen versichern, dass auch wir vom Zweckverband mit der erbrachten Leistung des Abfuhrunternehmens derzeit alles andere als zufrieden sind. Unser Ziel ist in jedem Fall die Einhaltung der mit dem Abfuhrunternehmen vertraglich vereinbarten Leistungen – hierzu zählt auch die fristgerechte Abfuhr genannter Abfallfraktionen – mit entsprechendem Nachdruck stehen wir derzeit mit Knettenbrech & Gurdulic (K&G) in Kontakt, damit diese schnellstmöglich wieder gewährleistet ist.“

Als Gründe für die Verzögerungen sind seitens des Entsorgers neben krankheitsbedingten Ausfällen und technischen Defekten vornehmlich eine sehr angespannte Personaldecke zu nennen. „Technisch bedingte Ausfälle kann man nur schwer beeinflussen, die Personalsituation hingegen schon, auch wenn sich dies zunehmend schwierig gestaltet – seien Sie aber versichert, dass wir darauf drängen, dass hier zeitnah Abhilfe geschaffen wird.“

„Leider sind derzeit alle in der Region tätigen Entsorgungsunternehmen von der beschriebenen Problematik betroffen, d.h. wir können auch keine Ersatzvornahmen beauftragen, da es derzeit am Markt keine kurzfristigen Alternativen gibt.“

Ein wichtiges Thema ist hierbei eine klare und offene Kommunikation hinsichtlich etwaiger Verzögerungen der Abfahren. Der MZV nutzt hierfür unter anderem eine App, die die Bürgerinnen und Bürger direkt und ohne Umwege informiert: „Sobald wir Mitteilung vom Abfuhrunter-

nehmen erhalten, dass eine Abfuhr nicht wie geplant stattfinden kann, geben wir dieses mittels einer Push-Nachricht an die Bürgerinnen und Bürger weiter, die es betrifft – schneller und direkter geht es nicht. Damit wir möglichst viele Bürgerinnen und Bürger erreichen, ist es wichtig, dass viele die App herunterladen und auf dem Smartphone nutzen.“ Weitere Informationen zur App findet man auf der Homepage des MZV unter: <https://mzv-biedenkopf.de/mzv-app/>

Zusätzlich veröffentlicht der MZV aktuelle Meldungen zu Tonnenleerungen auf seiner Homepage unter: <https://mzv-biedenkopf.de/aktuelle-meldungen-zu-abfahren/>. Dort sind die Meldungen nach Mitgliedskommune übersichtlich aufgeführt. „Weiterhin informieren wir bei längeren Verzögerungen auch die Kommunen an sich, denn wir sind uns bewusst, dass auch hier einige Anrufe besorgter Bürgerinnen und Bürger eingehen.“

Um die angespannte Entsorgungslage wieder in den Griff zu bekommen, fährt K&G aktuell Sonderschichten – dies auch an Samstagen. Die Befürchtung, dass Abfahren gänzlich entfallen, sind nicht gerechtfertigt. „Abfahren, die nicht termingerecht durchgeführt sind, werden in jedem Fall nachgeholt, den Bürgerinnen und Bürgern gehen also in keinem Fall Tonnenleerungen verloren. Auch der Abfuhrplan behält weiterhin seine Gültigkeit.“

Sonderthema Abfuhr Gelbe Tonnen bzw. Entleerung Glascontainer
„Leider haben wir in diesen Fällen keine Durchgriffsmöglichkeiten, da für diesen Bereich die Kommunen oder auch Verbände (wie der MZV Biedenkopf) nicht Auftraggeber und somit auch kein Vertragspartner des Abfuhrunternehmens sind.“

„Für den Bereich Glas bzw. LVP (Gelbe Tonne, Gelber Sack) beauftragen die Dualen Systeme Deutschland ihre Vertragsnehmer selbst. Uns als kommunalem Entsorgungsträger bleiben daher lediglich die Möglichkeiten der Reklamation/Information an die Beteiligten.“

„Dies tun wir als MZV regelmäßig, haben aber keine Möglichkeit der Überwachung oder gar der Strafandrohung wie bei den Abfallarten Restmüll, Bio, Papier oder Sperrmüll. Hier können wir Nachfahren nach mindestens 3 Tagen verlangen oder, wenn diese nicht erfolgen, auch Vertragsstrafen verhängen.“

Ihre Fragen zur Gelben Tonne bzw. zu Glascontainern bitten wir daher, direkt an das von den Dualen Systemen beauftragte Unternehmen Knettenbrech & Gurdulic zu richten: Tel.: 0800/101 58 60, bzw. E-Mail: kommunal-mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de
Ihr Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf



Abschied nehmen



NACHRUF



Der Förderverein Langendorf e.V. und der MGV Langendorf trauern um ihr Mitglied

Hans Schneider

Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Die Vorstände

Langendorf, Juni 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die um unsere liebe Verstorbene

Maria Braun

* 12.08.1936 † 31.05.2023

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Karl Braun

Wohratal, im Juni 2023

Werde Teil der Energiewende!

Energiezukunft mitgestalten: Die EAM sucht Verstärkung

Jennifer Bianca Semrau ist Meisterin im Spezialteam Strom bei der EAM in Dillenburg. Zurzeit wird sie in ihre Tätigkeit als Expertin für den Kabelmesswagen eingearbeitet, der zukünftig in Dillenburg stationiert wird. Mit diesem kann man Fehler in Strom- und Straßenbeleuchtungskabeln punktgenau orten. Sie freut sich über die Chance, von Beginn an ein neues Projekt mit aufzubauen – und dies in einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsgebiet direkt in ihrer Heimatregion.

Carsten Perlet ist Leiter des EAM-Regioteams in Stadtallendorf. Nach seiner Ausbildung bei der EAM hat er zuvor knapp zehn Jahre im Außendienst gearbeitet und sich nebenberuflich zum Meister qualifiziert. Er ist sehr mit seiner Heimat verbunden und freut sich über die Möglichkeit, in unmittelbarer Nähe zu seinem Wohnort zu arbeiten. Gemeinsam mit seinem Team sorgt er dafür, dass die Menschen in seiner Region sicher mit Energie versorgt werden – darauf ist er stolz.

Yannik Merthen, EAM-Regiomeister in Altenkirchen, kümmert sich gemeinsam mit vielen Kolleginnen und Kollegen im technischen Bereich der EAM um den



Jennifer Bianca Semrau mit ihren Kollegen Björn Flato (links) und Kai Gerber



Carsten Perlet



Yannik Merthen

Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region. Um die zahlreichen neuen Photovoltaik-Anlagen an das Stromnetz anzuschließen, müssen die Netze modernisiert und verstärkt werden. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe sucht er Verstärkung für sein Team.

Um auch künftig Versorgungssicherheit auf höchstem Niveau bieten zu können und den Netzausbau im Zeichen der Energiewende weiter voranzutreiben, sucht die EAM aktuell neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Wir sind auf Wachstumskurs“, betont EAM-Geschäftsführer Hans-Hinrich Schriever. „Als Energiepartner der Region verfolgen wir einen konsequent nachhaltigen Kurs und stehen mit Leidenschaft für das Ziel einer CO₂-freien Zukunft. Um das zu schaffen, wollen wir unser

Team vergrößern.“ Beim Ausbau der regenerativen Energien in der Region, den die EAM selbst mit zahlreichen Projekten vorantreibt, steht das Energienetz als Basis für die Steuerung der immer komplexeren Energieströme aus Photovoltaik oder Windenergie im Mittelpunkt. Schriever: „Als Arbeitgeber bieten wir die Möglichkeit, an einer Aufgabe von sehr hoher gesellschaftlicher Bedeutung mitzuwirken. Die Arbeit bei der EAM ist zukunftsweisend und zukunftssicher!“

Die EAM – Partner für die Energiewende in der Region

Nah, natürlich, nachhaltig: Die EAM ist der regionale Energie-Partner für rund 1,4 Millionen Menschen in weiten Teilen Hessens, in Südniedersachsen sowie in Teilen von Nordrhein-

Westfalen, Thüringen und Rheinland-Pfalz. Als 100 Prozent kommunales Unternehmen sorgt die EAM für eine sichere Energieversorgung, entwickelt für ihre Kunden Zukunftslösungen und gestaltet partnerschaftlich die Energiewende in der Region.

Interesse, bei der Energiewende mitzumachen?

Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du hier:



EAM-Geschäftsführer
Hans-Hinrich Schriever



Wir suchen Dich!

**Jetzt bei der EAM bewerben
und aktiv die Energiewende mitgestalten!**

Wir suchen Verstärkung für unser Team



Techniker & Meister



Ingenieure



Auszubildende & Studenten



Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du hier





..... **Familien leben**.....



Über die vielen Glückwünsche, Geschenke und den schönen Gottesdienst zu unserer

KONFIRMATION

haben wir uns sehr gefreut.

Auch im Namen unserer Eltern sagen wir sehr herzlich Danke. Es war ein schöner Tag, der uns in guter Erinnerung bleiben wird.

Sophia Naumann & Hannah Oehlmann

Langendorf, im Juli 2023



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Heinz und Hildegard Reuter

Halsdorf, im Juni 2023

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Mitteilungen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 13.06.2023

1. Baumaßnahmen/Auftragsvergaben

Straßensanierung Hasenleister

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich in der 26. KW 2023.

Sanierung Ehrenmal auf dem Friedhof Langendorf

Im vergangenen Jahr wurde ermittelt welche Bauleistungen zur Sanierung des Ehrenmals auf dem Friedhof in Langendorf erforderlich sind. Hierfür hatte die Fa. Bornscheuer eine Begutachtung durchgeführt und auch ein Angebot für die Bauleistung eingereicht. Die Ausführung konnte aus terminlichen Gründen nicht vor 2023 erfolgen.

Nach Abstimmung mit dem Gemeindevorstand sollten für die Arbeiten weitere Angebote eingeholt werden.

Im I. Quartal wurde verschiedene Steinmetze zur Angebotsabgabe aufgefordert. Teilweise fanden Ortstermine mit den Firmen statt. Außerdem wurde beim RP GI wegen einer Förderung für die Sanierung angefragt.

Diese wurde Anfang Juni abgelehnt.

Bis letzte Woche sind außerdem keine weiteren Angebote eingegangen, sodass nun die Fa. Bornscheuer aus Gemünden den Auftrag für die Sanierung erhalten hat.

Sanierung Abwasserentsorgung Hainweg

An der Kreuzung Hainweg/Friedhofsweg im OT Wohra muss die Kanalisation aufgrund von Schäden saniert werden. Dafür ist ein Auftrag an die Fa. Heinrich Mütze aus Frankenberg erteilt worden. An der beschränkten Ausschreibung hatten sich drei Firmen beteiligt.

Spielgerät Spielplatz Hertingshausen

Für den Spielplatz in Hertingshausen wurde ein neues Spielgerät beschafft.

Nach Abstimmung und Vergleich der Angebote mit dem Ortsbeirat Hertingshausen hatte man sich für das Spielgerät der Fa. espas geeinigt.

Der Auftrag wurde an die Fa. espas Spielgeräte GmbH aus Kassel erteilt.

3. E-Akte

Die Digitalisierung der Verwaltung schreitet weiter voran. Als nächstes soll die elektronische Aktenführung (eAkte) eingeführt werden, die als Basis für andere schon vorhandene und weitere, zusätzliche Module dienen soll.

Hierfür wurde mit der ekom21 ein Konzept zur weiteren Vorgehensweise erarbeitet.

Als nächster Schritt wurde zwischenzeitlich die eAkte beauftragt.

4. Klimahandeln Ostkreis

Quartierskonzept Hertingshausen

Mittlerweile hat die Startbesprechung mit dem beauftragten Unternehmen EnergyEffizienz GmbH stattgefunden.

Das Unternehmen hat die Ziele und die Vorgehensweise vorgestellt.

Dabei sollen umfangreiche Betrachtungen für die Energiewende durchgeführt werden. Die Betrachtungen beziehen sich auch auf die Wohnhäuser.

Dafür ist es wichtig, die Bürger zur Beteiligung zu aktivieren.

Als erstes sollen an die Haushalte Fragebögen über ihre Häuser verteilt werden. Zwei Wochen später (noch vor dem Abgabetermin der Fragebögen) soll eine Bürgerversammlung in Hertingshausen stattfinden. Als Termin wurde hierzu der 11.07.2023 festgelegt.

Wärmeplanung

Im Rahmen der IKZ Klimaschutz soll eine Wärmeplanung für die gesamte Kommune erfolgen. Es sind zwei Förderprogramme möglich. Das erste beträgt eine Förderung von 90%, würde aber eine Zeitspanne von 6 bis 12 Monaten beinhalten. Die zweite Förderung vom Landkreis würde ca. 70% betragen.

7. Gründung Wirtschaftsförderungsgemeinschaft

Am 12. Mai 2023 hat sich unter Federführung des Landkreises die neue Wirtschaftsförderungsgesellschaft in Marburg gegründet.

Dabei wurde kommissarisch Ralf Laumer zum Geschäftsführer ernannt. Er übernimmt diese Funktion bis zum 31.07.2023. Anschließend übernimmt Herr Tobias Kurka, der sich in dem Bewerbungsverfahren durchgesetzt hat.

Erste kommunale Gespräche sind für September vorgesehen.

Die Gemeindevertretung hatte am 13.12.2022 den Beitritt beschlossen. Die Gemeinde ist mit 0,5% beteiligt mit einer Gesellschaftereinlage von 125 Euro.

8. Feuerwehr

Löschwasserkonzept

Aus den Erfahrungen des letzten Jahres hat der Fachdienst Gefahrenabwehr ein Löschwasserkonzept entwickelt, an dem sich die Kommunen beteiligen sollten. Dabei geht es um die Stationierung von mehreren wasserführenden Fahrzeugen mit sehr großen Kapazitäten an strategischen Orten im Landkreis. Es geht dabei hauptsächlich um großflächige Brände, wie z. B. letztes Jahr der Waldbrand in Cölbe.

Diese Fahrzeuge sollen innerhalb von 20 Minuten am Einsatzort sein. Bei Stationierung von 8 Fahrzeugen wäre der Landkreis weitestgehend abgedeckt. Die Kosten hierfür werden auf die Kommunen umgelegt. Eine Beteiligung des Landes (es handelt sich zum großen Teil um Staatsforst) wurde bereits abgelehnt.

Es gibt eine kleine Lösung und eine derzeit favorisierte große Lösung.

Der Anteil an den Schätzkosten für die Gemeinde Wohratal beträgt bei der kleinen Lösung ca. 11.400 Euro, bei der großen Lösung ca. 19.500 Euro.

9. PV-Anlage Albshausen

In Albshausen soll eine Flächen-PV-Anlage in Zusammenarbeit mit der Fa. enerparc GmbH gebaut werden. Die EAM wurde bezüglich des Anschlusses an das Energienetz angefragt. Laut Aussage der EAM soll die PV-Anlage an den Netzanschluss im Ribbachweg im OT Wohra angeschlossen werden.

Wohratal, den 12.06.2023
Heiko Dawedeit
Bürgermeister

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

**KLEINE TAT,
GROSSE
WIRKUNG.**

Retten Sie Leben! Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und helfen Sie mit, Blutkrebs zu besiegen. Alle Infos zur Stammzellspende finden Sie unter dkms.de

**Mund auf.
Stäbchen rein.
Spender sein!**

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr

EAM

www.EAM.de



Die Gemeinde Wohratal investiert in ihre Zukunft – so bieten wir zusätzliche Bauplätze in dem Ortsteil Wohra an



Die Grundstücke weisen eine Größe zwischen 482 m² und 989 m² auf und sind für eine Einzel- und Doppelhausbebauung vorgesehen. Es kann ein Vollgeschoss mit zwei Wohnungen je Wohngebäude errichtet werden.

Für die Bauplätze im ersten Bauabschnitt (Bauplatz Nr. 131) beträgt der Kaufpreis 54,50 Euro und beinhaltet die Erschließung mit Wasser, Kanal, Baustraße sowie den Hausanschlüssen für Wasser und Kanal. Für die Bauplätze im zweiten Bauabschnitt (Bauplätze Nr. 117, 118, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 135, 136 und 137) beträgt der Kaufpreis 95,00 Euro und beinhaltet die Erschließung mit Wasser, Kanal, Straßenendausbau sowie den Hausanschlüssen für Wasser und Kanal.

Ein umfassendes Beratungsgespräch für Bauinteressenten bietet die Gemeindeverwaltung Wohratal, Bürgermeister Heiko Dawedeit, Telefon 06453 6454-10, Email: h.dawedeit@wohratal.de sowie Frau Ines Dicken, Telefon 06453 6454-21, Email: i.dicken@wohratal.de gerne an. Hinsichtlich der Vergabe von Bauplätzen in dem Baugebiet Knottengärten im Ortsteil Wohra hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 13.06.2023 folgende Eckpunkte festgelegt:

A) I. Bauabschnitt (Bauplätze Nr. 131)

Der Baulandpreis für die Bauplätze im I. Bauabschnitt wird auf 54,50 Euro pro Quadratmeter festgesetzt und beinhaltet die Erschließung mit Wasser, Kanal, Baustraße (ohne Straßenendausbau) sowie den Hausanschlüssen für Wasser und Kanal.

B) II. Bauabschnitt (Bauplätze Nr. 117, 118, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 135, 136 und 137)

Der Baulandpreis für die Bauplätze im II. Bauabschnitt wird auf 95,00 Euro pro Quadratmeter festgesetzt und beinhaltet die Erschließung mit Wasser, Kanal, Straßenendausbau sowie den Hausanschlüssen für Wasser und Kanal.

C) I. Bauabschnitt und II. Bauabschnitt

- Der Grundstückskäufer ist verpflichtet, auf dem erworbenen Grundbesitz innerhalb von 5 (fünf) Jahren vom Tag der Beurkundung an gerechnet, ein den Vorschriften des Bebauungsplanes entsprechendes bezugsfertiges Wohnhaus zu errichten und den Grundbesitz bis dahin nicht zu veräußern. Eine entsprechende Regelung ist im Kaufvertrag zwischen dem Grundstückskäufer und der Hessischen Landgesellschaft mbH aufzunehmen.

- Die Grundstückskäufer räumen der Gemeinde Wohratal ein Vorkaufsrecht zum gezahlten Ankaufspreis für den Falle ein, dass sie das nicht bebaute Grundstück an einen Dritten weiterverkaufen wollen. Eine entsprechende Regelung ist im Kaufvertrag zwischen dem Grundstückskäufer und der Hessischen Landgesellschaft mbH aufzunehmen.
- Für Neubewerber und für Alteigentümer der Baugrundstücke besteht die Möglichkeit, ein zwischen zwei Baugrundstücken liegendes unbebautes Baugrundstück jeweils anteilmäßig zu erwerben, um so ihre vorhandene Grundstücksfläche zu vergrößern. Es dürfen dabei allerdings keine nicht verwertbaren Restflächen entstehen. Die mit der Grundstücksteilung verbundenen Kosten sind von den Käufern zu tragen.
- Die Gemeinde Wohratal gewährt den Käufern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro pro Kind, soweit diese das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sowie für Kinder, die innerhalb der folgenden drei Jahre nach Abschluss des Grundstückskaufvertrages geboren werden. Die Auszahlung des Betrages erfolgt auf formlosen Antrag bei Bezug des erworbenen Wohneigentums und Anmeldung des Erstwohnsitzes in der Gemeinde Wohratal.
- Diese Regelung gilt bis zum 31.12.2033.



Aus den Ortsteilen

Ankündigung Kalligraphie-Kurs

Der Förderverein Langendorf e.V. konnte die Künstlerin **Frau Andrea Saalbach** aus Marburg für die Veranstaltung

„**Farbenfroh & federleicht – Kalligraphie Kurs**“ gewinnen.

Dieser mehrstündige Kurs wird am Samstag, 30.09.2023 in der Dorfscheune in Langendorf stattfinden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir bereits jetzt um verbindliche Anmeldungen.

Frau Saalbach wird verschiedene Federn und andere Materialien mitbringen, so dass alle Teilnehmenden ausprobieren können, womit sie am besten zurechtkommen. Details gehen allen Teilnehmenden noch vor Kursbeginn persönlich zu.

Es wurden bereits Fördermittel für den Kurs beantragt, aber die Entscheidung der LandKulturPerlen darüber steht noch aus.

Sollten die Fördergelder genehmigt werden, belaufen sich die Materialkosten auf 6,-€ pro Teilnehmerin/Teilnehmer, Kursgebühr und Verpflegung sind dann kostenlos.

Sollte der Förderverein Langendorf e.V. die Fördergelder nicht zugesprochen bekommen, belaufen sich die Kursgebühren auf 60,-€ plus 6,-€ Materialkosten pro Teilnehmerin/Teilnehmer. Verpflegung ist auch hier inklusive.

Verbindlich anmelden bis zum 30. Juli 2023 können Sie sich bei

Andrea Sprenger unter: andreasprenger@web.de

oder **Lis Geßner** unter: lisundrolf.gessner@t-online.de

Wir freuen uns auf einen kreativen und interessanten Kurs mit Ihnen und Frau Saalbach.

*Viele Grüße
Der Vorstand*

Ortsbeiratssitzung in Halsdorf

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Halsdorf findet am 27.07.2023 um 19:30 Uhr im Treffpunkt Halsdorf statt.

Als Tagesordnung sind die folgenden Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung/ Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.04.2023
3. Statusprüfung der Aktionspunkte
4. Planung für den Aktionstag
5. Wanderwege
6. Sicherungsmaßnahmen an der uneinsichtigen Kurve am Radweg R6 auf der Höhe Bahnhof
7. Rückmeldung Verkehrsschau
8. Verschiedenes

*Dieter Fischer
Ortsvorsteher Halsdorf*

Vereine

Förderverein Langendorf e.V., Schulstr. 5, 35288 Wohratal
c/o Andrea Sprenger



Informationsnachmittag zum Thema „Vorsorge treffen!“

Am Sonntag, dem 23.04.2023 waren viele Interessierte der gemeinsamen Einladung von Förderverein Langendorf e.V. und dem VdK Ortsverband Wohratal in die Langendorfer Dorfscheune gefolgt und lauschten einem sehr interessanten und kostenlosen Vortrag von Referent Klaus-Dieter Weidemüller vom VdK Kreisverband Marburg.

Herr Weidemüller referierte über so wichtige Themen wie *Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht*. Wann und warum sollten sie verfasst werden, wer sollte sie verfassen etc.

Nach dem einstündigen Vortrag beantwortete Herr Weidemüller noch alle Fragen der Interessierten, so dass sich alle anschließend gut informiert dem üppigen Kuchenbuffet widmen konnten.

Wir danken Herrn Weidemüller für den gelungenen Vortrag und dem VdK Ortsverband Wohratal für die gute Zusammenarbeit.

Allen Besuchern danken wir für die Spenden, die sich in der Sammelkanne des Fördervereins angesammelt hatten.

Der Vorstand

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



Die Gaumen

sind gar sehr verschieden
und allen recht tun ist gar schwer,
denn was den einen stellt zufrieden,
darüber schimpft ein anderer sehr

**Donnerstag den 20. Juli um 12:00 Uhr
in die Hofreite in Wohra.**

Es gibt Gegrilltes vom Schwein und Geflügel, dazu verschiedene Salate sowie einen leckeren Nachttisch und wie immer Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 9. Juli bei Hannelore Keding Groll, 06453 1418 oder Margret Theiss, 06453 7104.

Teichfest in Halsdorf

**Am: Samstag 15.07.2023 und
Sonntag 16.07.2023**

Wo: Teich Wambach

**Gemeinschaftsangeln jeweils von
09.00 – 18.00 Uhr am Teich**

**Am 15.07.2023 ab 18.00 Uhr
Idyllischer Dämmeroppen am Teich**

Für Euer/Dein leibliches Wohl ist gesorgt.
Was gegen den Durst, Würstchen, Steaks / **Kaffee, Kuchen**

geräucherte/gebratene Forellen
Vorbestellung unter: 06425/1393

Wir freuen uns auf Euch/Dich und verbleiben mit einem freundlichen „Petri Heil“

Sportfischerverein Halsdorf e.V.



Nachrichten aus Wohratal

Jetzt als ePaper lesen:
epaper.wittich.de/1403

Spar-u.Kredit-Bank Cup 2023



Mannschaften Gruppe 1 Dienstag, 25.07.2023	Uhrzeit
Eintracht Stadtallendorf : TSV Gemünden	18:00 Uhr – 19:05 Uhr
SG Bunstruth/Haina : Eintracht Stadtallendorf	19:20 Uhr – 20:25 Uhr
TSV Gemünden : SG Bunstruth/Haina	20:45 Uhr – 21:50 Uhr

Mannschaften Gruppe 2 Donnerstag, 27.07.2023	Uhrzeit
TSV Altenlotheim : TSV Rosenthal	18:00 Uhr – 19:05 Uhr
TSV Wohratal : TSV Altenlotheim	19:20 Uhr – 20:25 Uhr
TSV Rosenthal : TSV Wohratal	20:45 Uhr – 21:50 Uhr

Samstag, 29.07.2023	Uhrzeit
3. Gruppe 1 : 3. Gruppe 2 (Spiel um Platz 5)	15:00 Uhr – 16:05 Uhr
2. Gruppe 1 : 2. Gruppe 2 (Spiel um Platz 3)	16:10 Uhr – 17:15 Uhr
1. Gruppe 1 : 1. Gruppe 1 (Endspiel)	17:20 Uhr – 18:25 Uhr

18:30 Uhr Siegerehrung – anschließend Dämmerchoppen

19.20 Uhr: TSV Wohratal : TSV Altenlotheim
20.45 Uhr: TSV Rosenthal : TSV Wohratal

Samstag, der 29. Juli

15.00 - 16.05 Uhr: Spiel um Platz 5
16.10 - 17.15 Uhr: Spiel um Platz 3
17.20 - 18.25 Uhr: Endspiel
18.30 Uhr: Siegerehrung

Anschl. Sportliches Beisammensein mit Dämmerchoppen

Ein Blick zurück auf die Saison 2022 / 2023**Die 1. Mannschaft**

belegte bei 18 Mannschaften den 12. Tabellenplatz (einen Platz vor dem Relegationsplatz) mit 42 Pkt., 71:79 Toren. 12 Spiele wurden gewonnen, 6 endeten remis und 16 Spiele gingen verloren.

Die Heimbilanz

Mit 7 gewonnenen, 2 unentschiedenen und 8 verlorenen Spielen kamen 23 Punkte und ein Torverhältnis von 43 : 41 zustande.

Die Auswärtsbilanz

Mit 5 gewonnenen, 4 unentschiedenen und 8 verlorenen Spielen kamen 19 Punkte und ein Torverhältnis von 28 : 38 zustande.

Meister und somit Aufsteiger in die Kreisoberliga wurde Spvgg Rauschholzhausen. Der zweitplatzierte FSG Südkreis setzte sich in zwei Relegationsspielen gegen den TSV Gemünden (1:1 u. 4 : 0) durch und steigt damit auch in die Kreisoberliga auf.

Absteiger in die B-Liga sind:

SG Niederklein/Schweinsberg, FV Cölbe, SG Rosphe, SG Salzböde-Lahn, SV Emsdorf II; der FSV Cappel II schaffte noch den Klassenerhalt nach einer Relegationsrunde mit dem TSV Speckswinkel (Tabellenzweiter der B-Liga, Gruppe 1) und der SG Ndr.Weimar/Haddamshausen (Tabellenzweiter der B-Liga, Gruppe II).

Wohrataler Torschützen

1. Imprachim Choussein 21
2. Marcel Hühn 6
3. Nico Bubenheim u. Moritz Dawedeit mit jeweils 5
4. Steven Kreps 4
5. Axel Bubenheim, David Fitzke u. Merlin Lino Maia mit jeweils 2
6. Tim-Philipp Buckert, Sinan Ceylan, Jakob Dressler, Marvin Fitzke, Robin Kischnick, Malte Roth, Daniel u. Tim Weimer mit jeweils einem Tor.

Die 2. Mannschaft (mit 9 er Besetzung)

belegte den vorletzten, den 11. Tabellenplatz nach 4 gewonnenen, 1 unentschiedenen und 17 verlorenen Spielen mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 28 : 105. Der SSV Hatzbach hatte seine 2. Mannschaft während der Runde zurückgezogen und rangiert hinter dem TSV auf dem letzten Tabellenplatz.

Die Heimbilanz

Mit 2 gewonnenen, 1 unentschieden und 8 verlorenen Spielen kam es zu 7 Punkten und einem Torverhältnis von 12 : 41.

Die Auswärtsbilanz

6 Punkte und ein Torverhältnis von 16 : 64 durch 2 gewonnenen und 9 verlorenen Spielen.

Tabellenerster wurde der VFL Dreihausen II vor Eintracht Stadtallendorf III.

Wohrataler Torschützen

1. Lorenz Langer 6
2. Maximilian Dönges 4
3. Andreas Klingelhöfer 3
4. Janick Steller, Paul Simon Siegert u. Tim Weimer mit jeweils 2 Toren
5. Jakob Dressler, Tobias Kreuer u. Leon Maigre mit jeweils 1 Tor

Angelverein Vereinsfahrt 2023

Unsere diesjährige Vereinsfahrt findet am **Samstag, den 09.09.2023** statt und soll Richtung Fritzlär gehen.

Tagesablauf:

- 08.45 Uhr: Abfahrt Ortsmitte Wohra / 08.50 Uhr: Abfahrt Treffpunkt Halsdorf
10.00 Uhr: Ankunft in Fritzlär bei der Fischzucht Rameil
Ca. 2 Stunden Besichtigung der Fischzucht Rameil
12.00 Uhr: Stadtführung in der Dom- und Kaiserstadt Fritzlär
15.00 Uhr: Einkehr im Brauhaus 1880 in Fritzlär



Gemeinsamer Ausklang mit Abendessen
Gegen 19.30 Uhr / 20.00 Uhr Heimfahrt
Der Unkostenbeitrag beträgt 25,- Euro/Person für Vereinsmitglieder.
Für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag 35,- Euro.

Bei Anmeldung sind 10,- Euro/Person sofort bar zu entrichten! Der Rest wird im Bus eingesammelt.

Anmeldeformulare sind beim 1. Vorsitzenden Heinrich Dehmel zu erhalten. Die Anmeldungen werden nach Reihe des Eingangs und der Mitglieder/Nichtmitglieder berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 15.07.2023

Bitte bis zum Anmeldeschluss anmelden, damit die Fahrt stattfinden kann! Bei zu wenigen Anmeldungen kann die Fahrt leider nicht durchgeführt werden!

Petri Heil
Der Vorstand

Aktuelles vom TSV Wohratal

- von Herbert Schildwächter -

Die Spiele um den Pokal der Spar- u. Kredit-Bank Gemünden vom 25. bis 29. Juli 2023

Ausrichter ist der TSV Wohratal auf dem Sportgelände beim Bürgerhaus

Der Spielplan**Die Gruppe 1****Dienstag, der 25. Juli**

- 18.00 Uhr: Eintracht Stadtallendorf : TSV Gemünden
19.20 Uhr: SG Bunstruth/Haina : Eintracht Stadtallendorf
20.45 Uhr: TSV Gemünden : SG Bunstruth/Haina

Die Gruppe 2**Donnerstag, der 27. Juli**

- 18.00 Uhr: TSV Altenlotheim : TSV Rosenthal

Feuerwehr**Bambini -Feuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Josbach****Feuerwehrauto, das Erkunden der Gerätschaften und das Spritzen mit der Kübelspritze steht im Vordergrund**

Die Nachwuchsbrandschützer statteten der Freiwilligen Feuerwehr Josbach einen Besuch ab. Unter fachkundiger Führung durch Dominik Jünger und Dirk Altmaier, erfuhren die Bambini viel über die Arbeit der Feuerwehrleute aus Josbach. Spannend, abwechslungsreich und unglaublich interessant wurde den Kindern viel dargeboten. Dominik Jünger und Dirk Altmaier, erklärten die Handhabung einzelner Geräte und die Kinder bekamen die Gelegenheit viel zu fragen. Auch der Schulungsraum sowie die Umkleide wurde den Kindern gezeigt. Kurzerhand nutzte man die Chance einen mitgekommenen Opa einmal in die Rolle eines Feuerwehrmannes/frau schlüpfen zu lassen. Unter Anleitung zog Herr Klös die Kleidung eines Feuerwehrmannes/frau an, so dass die Kinder einen komplett eingekleideten Feuerwehrmann bestaunen konnten. Wir danken Herrn Klös, dass er den Spaß mit gemacht hat. Im Weiteren nutzen die Jungen und Mädchen die Gelegenheit das Feuerwehrhaus aus allen Perspektiven und Blickwinkeln zu erkunden.



Nach der Erkundung, durften die Kinder vor dem Feuerwehrhaus, kleine feuerwehrspezifische Aufgaben wie das Werfen einer Feuerwehrspritze, das Ausrollen eines Feuerwehrschauches und das Löschen eines Feuers am Übungshaus auszuprobieren. Als kleine Überraschung hatten die Kameraden aus Josbach eine Riesenschüssel mit Wassereis, worüber sich nicht nur die Kinder freuten.

Zum Abschluss des lehrreichen Abends, bedankten sich die Betreuer Stefan und Bianca Bubenheim bei Dominik Jünger und Dirk Altmaier für das entgegengebrachte Engagement mit einer kleinen Anerkennung gegenüber den Kindern. Resümee der Kinder an diesem Abend war, gerne einmal wieder zu Gast bei der FW Josbach zu sein.

Stefan und Bianca Bubenheim

Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V. Iud zum Dämmerstschoppen ein...



Nach der langen Corona – Auszeit, veranstaltete der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf e.V. einen zünftigen Dämmerstschoppen beim Feuerwehrhaus mit Grillwürstchen, Steaks und kühlen Getränken.

Für die Stimmung sorgten die wenigen aber dennoch feierfreundlichen Gäste.

Auch die Nachbarwehr aus Wohra war mit einer Abordnung zugegen sowie die ortsansässigen Vereine aus Halsdorf. Bei herrlichem Sonnenschein wurden ein paar gesellige Stunden in gemütlicher, „kleiner“ Runde verbracht.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen aktiven Kameraden/innen sowie allen passiven Kameraden für die Hilfe, bei den geleisteten Diensten bedanken.

365/24/7 – Wir sind für Sie da
Ihre Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V.

Mit uns erreichen SIE Menschen!

WITTICH MEDIEN

www.wittich-fritzlar.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Der Bürgermeister

übriger Teil: Thomas Barthel, Geschäftsführer
Anzeigen: Insa Aweh, Produktionsleiterin
Erscheinungsweise: 4-wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Reklamationen Tel. 05622 8006-75
Vertrieb: E-Mail: vertrieb@wittich-fritzlar.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Wohratal

Wohrataler Feuerwehren blicken auf das Jahr 2022 zurück

Am 25.03.2023 fand in der Hofreite Wohra die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Wohrataler Feuerwehren statt. Neben einem Resümee des Jahres 2022 standen Ehrungen und Beförderung in der Tagesordnung. Mitglieder nutzten die Zeit, um Fragen zu stellen.

Kurz nach 19:30 Uhr eröffnete Gemeindebrandinspektor Sandro Faschingbauer die Jahreshauptversammlung der Wohrataler Feuerwehren. Neben den aktiven der Einsatzabteilungen sowie der Ehren- und Altersabteilung folgten der Einladung der Kreisbrandmeister Thorsten Thierbach, Uwe Segendorf vom Kreisfeuerwehrverband Marburg Biedenkopf, sowie Bürgermeister Heiko Dawedeit.

In seinem Grußwort ging Heiko Dawedeit auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes der Feuerwehr ein. Er betonte, dass es in heutiger Zeit nicht mehr selbstverständlich ist, seine Freizeit für die Mitbürger zu opfern. Er äußerte großen Respekt, ist aber auch stolz, eine schlagfertige Feuerwehr in der Gemeinde zu haben. Bedauerlich sei, dass sich in Hertingshausen trotz der Bemühungen kein weiterer Bürger gefunden habe, der die Feuerwehr aktiv unterstützen möchte. Hier ist dringender Handlungsbedarf und er werde zusammen mit dem Gemeindevorstand das Thema erörtern.

Thorsten Thierbach freute sich nach nunmehr drei Jahren wieder einmal in Wohratal zur Jahreshauptversammlung eingeladen worden zu sein. Er sei der Einladung gerne gefolgt, er überbrachte die Grüße des Kreisbrandinspektors und des Landkreises Marburg Biedenkopf. Kreisbrandmeister Thierbach erwähnte, dass auch die kleinste Gemeinde sich im Katastrophenschutz des Landkreises engagiert und einen Katastrophenschutzlöschzug stelle, welcher letztes Jahr zweimal im Einsatz gewesen sei. Außerdem erwähnte er, dass es sehr wichtig sei, dass nach der Pandemie die Aus- und Fortbildung konsequent weitergeführt wird.

Uwe Segendorf überbrachte die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes Marburg-Biedenkopf. Er erwähnte in seinem Grußwort besonders, dass die Feuerwehr der kleinsten Gemeinde des Landkreises eine wichtige Stütze im Rahmen der nachbarschaftlichen Hilfe ist. Denn große Feuerwehren brauchen bei Großschadenslagen Unterstützung. Weiterhin wies er auf die vielfältigen Veranstaltungen und Ausbildungsangebote hin, die vom Verband organisiert werden.

Der Gemeindebrandinspektor Sandro Faschingbauer resümierte das vergangene Jahr. Durch die Pandemiebeschränkungen war Ausbildung in der Gruppe sehr schwierig. Hier galt es zu bewährter Form zurückzukehren und das vernachlässigte Aufzubauen. Durch die Veränderungen in der Gesellschaft war dies eine große Herausforderung. Dem gegenüber stand das Sicherheitsbedürfnis der Wohrataler Bürger, was es galt im Auge zu behalten. Die Wohrataler Feuerwehren waren auch außerhalb der Gemeindegrenze im Rahmen des Katastrophenschutzes sowohl beim Aufbau einer Flüchtlingsunterkunft in Marburg als auch beim Waldbrand in Cölbe-Schönstadt gefordert.

Die Aufgabenvielfalt der Feuerwehren zeigten die 19 Einsätze des vergangenen Jahres, die von unklaren Rauchentwicklungen über Brände bis hin zu technisch und personell Anspruchsvollen Rettungseinsätzen die Kräfte der Wohrataler Feuerwehren forderten.

Zeitgleich betonte der Gemeindebrandinspektor die Wichtigkeit der kontinuierlichen Aus- und Fortbildung. Hier gilt es weiterhin so tatkräftig den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Man habe im letzten Jahr neben der Ausbildung auf Orts- und Gemeindeebene eine Vielzahl von Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene besuchen können. Das verdeutlichte der Beitrag des stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel, der ausführlich auf die statistischen Zahlen einging.

Weiterhin erwähnte Sandro Faschingbauer, dass aufgrund der geänderten politischen Weltlage und der einhergehenden drohenden Energiekrise sich die Feuerwehr und der Katastrophenschutz anderes Vorbereiten müssen. Ebenso ist das Thema Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung durch die klimatischen Veränderungen ein Bereich den sich die Feuerwehren verstärkt in den Focus gerückt. Die Gemeinde hat für beide Themen Vorplanungen ergriffen, aber hier gibt es noch weiteren Abstimmungsbedarf.

Ein weiterer großer Punkt der begonnen wurde ist die Fortschreibung des Bedarf- und Entwicklungsplans, hier wurde der Istzustand festgestellt, sodass die beauftragte Planungsfirma nun die Analyse beginnen kann. Eine Vorlage des ausgearbeiteten Plans wird für die zweite Jahreshälfte 2023 erwartet.

Bianca Bubenheim berichtete über die geleistete Arbeit der Kinderfeuerwehren, sowie der erfolgten Brandschutzerziehung in den Wohrataler Kindergärten und der Grundschule. Die Versammlung stellte eindeutig fest, dass wir in dem Bereich wirklich gut aufgestellt sind, aber wir gerade im personellen Bereich Ausbaupotential haben.

Eva Hilberg berichtete als Gemeindejugendfeuerwehrwartin über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr Wohratal. Da sich bedingt durch die Pandemie die Jugendfeuerwehren nur in Kleingruppen treffen konnten, plant man für 2023 gemeinsame Aktivitäten mit einem gemeinsamen Ausbildungsplan.

Im Anschluss folgten die Ehrungen und Beförderungen.

Ehrungen:

Kreisbrandmeister Thorsten Thierbach und Uwe Segendorf ehrten mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen für 25-jährige aktive Dienstzeit die Kameraden Stefan Wicker (Wohra) und Joschka Claar (Wohra).

Mit dem goldenen Brandschutzehrenzeichen wurde Jochen Diehl (Wohra) für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt.

Bürgermeister Heiko Dawedeit zeigte sich erfreut über so viel und langes Engagements im ehrenamtlichen Feuerwehrdienst.

Beförderungen:

Bürgermeister Heiko Dawedeit nahm folgende Beförderungen vor:

Zum Oberlöschmeister wurde Sebastian Peter (Langendorf) befördert.

Zum Brandmeister wurde Klaus Koch (Halsdorf) – abwesend sowie Jochen Diehl (Wohra) befördert.

Zum Oberbrandmeister wurden Alexander Bach (Langendorf) und Sandro Faschingbauer (Wohra) befördert.

Zum Punkt „Verschiedenes“ nutzten die Mitglieder der Versammlung die Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister, den Gemeindebrandinspektor und den Kreisbrandmeister Thorsten Thierbach zu verschiedenen Themen zu richten.

Sandro Faschingbauer dankte den Anwesenden für die geleistete Arbeit, der Gemeinde und dem Gemeindevorstand, sowie auch den Nachbarfeuerwehren, dem Landkreis und dem Kreisfeuerwehrverband für die gute Zusammenarbeit und kompetente Unterstützung.



v.l.n.r.: Heiko Dawedeit, Uwe Segendorf, Sandro Faschingbauer, Jochen Diehl, Alexander Bach, Annika Vaupel, Joschka Claar, Sebastian Peter, Stefan Wicker, Alexander Janzen, Kilian Glänzer, Martin Denzel und Thorsten Thierbach

Gemeinde Wohratal übergibt Anerkennungsprämie des Landes Hessen

Am 27. Mai übergab Bürgermeister Heiko Dawedeit zum ersten Mal die Anerkennungsprämie des Landes Hessen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal.

Bereits seit 2011 stellt das Land Hessen eine Prämie für langjährige Mitgliedschaften in der Freiwilligen Feuerwehr und die ehrenamtliche Tätigkeit im Katastrophenschutz zur Verfügung.

Diese Prämie wurde nun auch an Mitglieder der Feuerwehr Wohratal ausbezahlt. In einer kleinen Feierstunde im Feuerwehrgerätehaus Wohra wurden die Urkunden durch Bürgermeister Heiko Dawedeit und Gemeindebrandinspektor Sandro Faschingbauer übergeben.

In einer kurzen Ansprache würdigte Heiko Dawedeit das Engagement der Jubilare, als auch aller aktiven Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, dennoch merkte er auch an, dass die Prämie eine schöne Anerkennung ist, aber den hohen Wert der geleisteten Arbeit in keiner Weise aufwiegen könne.

Geehrt wurden:

Christian Sowade (Halsdorf) und Manuel Freidenreich (Wohra) für 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.

Stefan Bubenheim (Halsdorf) für 30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Weiterhin konnte in der Feierstunde die Beförderung des Wehrführers der Feuerwehr Halsdorf, Klaus Koch zum Brandmeister nachträglich durchgeführt werden.

Außerdem übergab Gemeindebrandinspektor Sandro Faschingbauer im Auftrag des Landkreises Marburg-Biedenkopf die Ehrung für 10 aktive Mitarbeit im Katastrophenschutz an Martin Denzel.



v.l.n.r. Heiko Dawedeit, Martin Denzel, Manuel Freidenreich, Stefan Bubenheim, Christian Sowade, Klaus Koch, Sandro Faschingbauer

Bambini Feuerwehr Halsdorf auf Exkursion mit dem Sportfischerverein Halsdorf e.V.



Auf eine Einladung des Sportfischerverein Halsdorf e. V. durch Herrn Gerhard Paesler einmal auf Exkursion rund um die Wohra zu gehen, folgten die Nachwuchsbrandschützer gespannt der Einladung.

Gerüstet mit Forscherequipment in Form von weißen Schüsseln, Pinzetten, Lupen und Gummistiefeln, machten sich die Kinder mit ihren

Betreuern auf den Weg an die Wohra.

Dort wurden die Kinder von Gerhard Paesler und Bernd Braun begrüßt. Kindgerecht mit viel Engagement erklärte Gerhard Paesler das Leben in der Wohra. Wie atmen die Fische, gibt es überhaupt Leben in der Wohra. All dies galt es zu erfahren und zu entdecken.

Anhand von Bildern zeigte Gerhard Paesler den Kindern die verschiedenen Fische die in der Wohra und auch in anderen Gewässern leben. So konnten die Kinder einmal einen Einblick in die Artenvielfalt bekommen was nicht für die Kinder interessant war.

Mit der Wathose und Gummistiefeln gerüstet wurde dann eine Wasserprobe aus der Wohra entnommen.

Anschließend wurde das entnommene Wasser in die weißen Schüsseln umgefüllt und jedes Kind konnte mit Lupe und Pinzette auf Entdeckungsreise gehen.

Spannend war es die Artenvielfalt zu bestaunen und zu erfahren was man überhaupt entdeckt hat. Kriebelmücken, Eintagsfliegen, Roll-Egel, Bachflohkrebse, Köcherfliegenlarven, Zuckmückenlarven, die Mühlkoppe auch Groppe genannt waren nur ein kleiner Bestandteil von dem was an diesem ereignisreichen Tag entdeckt wurde.

Abschließend bedankten sich die Betreuer Stefan und Bianca Bubenheim bei Gerhard Paesler und Bernd Braun für den eindrucksvollen Nachmittag mit einer kleinen Aufmerksamkeit und dem Resümee diese Aktion gerne einmal zu wiederholen.



Termine Kinder- und Jugendfeuerwehr Wohratal

Interessierte Kinder können zu den angegebenen Terminen gerne zum Mitmachen vorbeikommen.

Datum und Uhrzeit	Thema	Feuerwehr/Gruppe
05.07.2023 17:30 Uhr	Üben für den Kreisentscheid	JF Wohratal
10.07.2023 17:30 Uhr	Üben für die Tatzabnahme	Kinderfeuerwehr Wohra
12.07.2023 16:30 Uhr	Besuch der Rettungswache	Bambinis Halsdorf
12.07.2023 17:30 Uhr	Üben für den Kreisentscheid	JF Wohratal
15.07.2023 12:00 Uhr	Tatzabnahme	Kinderfeuerwehr Wohra
16.07.2023 09:00 Uhr	Kreisentscheid Lahntal - Sterzhäusen	JF Wohratal
22.07.2023 12:00 Uhr	Sommerabschlussfest	JF Wohratal

Termine der Feuerwehr Wohratal

Bei der Feuerwehr sind Interessierte herzlich willkommen und dürfen gerne bei unseren Übungsdiensten vorbeischauen und mitmachen.

Datum und Uhrzeit	Thema	Feuerwehr/Gruppe
03.07.2023 19:00 Uhr	Tragbare Leitern	Wohra & Hertingsh.
08.07.2023 14:00 Uhr	Prüftag aller Geräte	Wohratal gesamt
10.07.2023 19:00 Uhr	Maschinistenausbildung/Schlauchpaket/Hohlstrahlrohr	Langendorf
10.07.2023 19:00 Uhr	FwDv 3 & FwDv 10	Halsdorf
17.07.2023 19:00 Uhr	Rettungsgeräte – Einsatzübung	Wohratal gesamt

Infos zu den Terminen auch über www.feuerwehr-wohratal.de oder bei den Wehrlführern der jeweiligen Ortsteile.

Kirchennachrichten

Gottesdienstplan Juli 2023

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
02.07.	11.00 Uhr Tauf-Fest im Kooperationsraum auf der Wambach mit Posaunenchor und anschl. Grillen	11.00 Uhr Tauf-Fest im Kooperationsraum auf der Wambach mit Posaunenchor und anschl. Grillen	11.00 Uhr Tauf-Fest im Kooperationsraum auf der Wambach mit Posaunenchor und anschl. Grillen
08.07. (Samstag)	14:00 Uhr Gottesdienst zum Jubiläumsfest Kindertagesstätte „Die Arche“ 70 Jahre Altbau und 30 Jahre Anbau Michaeliskirche		
09.07.		9:15 Uhr	
15.07. (Samstag)	Bibel-Power-Tag im Kooperationsraum im Storchennest in Ernsthausen 10:00-14.00 Uhr	Bibel-Power-Tag im Kooperationsraum im Storchennest in Ernsthausen 10:00-14.00 Uhr	Bibel-Power-Tag im Kooperationsraum im Storchennest in Ernsthausen 10:00-14.00 Uhr
15.07. (Samstag)			15:30 Uhr Wandern auf dem Hugenottenpfad mit Bewirtung durch die „Sammelgruppe Hugenotten- kirche Hertingshausen“
16.07.	10:30 Uhr Sommergottesdienst „Der Herr ist mein Hirte“ unter den Bäumen an der Michaeliskirche Wohra		
23.07.	>	10:30 Uhr Sommergottesdienst „mir wird nichts mangeln“ an der Dorfscheune	
26.07. (Mittwoch)			19:00 Uhr Musik der Trachtenkapelle Wohra am Lavendelfeld mit Bewirtung durch die „Sammelgruppe Hugenotten- kirche Hertingshausen“
30.07.	>	>	10:30 Uhr Sommergottesdienst „Er weidet mich auf grüner Aue“

Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 ● www.stadtwerke-marburg.de

Sommer 2023



„Schlaue Graue“



Liebe schlaue Graue,

astronomisch gesehen ist die Sonne ein durchschnittlicher Stern. Für das Leben auf unserem Planeten Erde aber ist sie von überragender Bedeutung. Seit vielen Milliarden Jahren spendet sie uns Licht und Wärme und macht damit ein Leben auf unserem Heimatplaneten erst möglich. Erfahren Sie mehr über unseren Zentralstern Sonne vom erfahrenen Meteorologen und Wetterkolumnisten **Roland Schmidt**. Wir laden Sie zum kostenlosen Online-Vortrag am **Dienstag, den 05. September 2023 um 11:00 Uhr**, ein.

Sie benötigen hierzu eine E-Mail-Adresse, einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung.

Und so geht's: Melden Sie sich unter seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder telefonisch unter 06421 405-6712 an, dann erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link, der zum Vortrag führt.



Tipps gegen die Hitze:

- Die Wohnung vormittags lüften. Die heißesten Stunden des Tages liegen am Nachmittag. Im Schlafzimmer die Fenster tagsüber geschlossen halten.
- Die Luft im Zimmer bewegen (Ventilator).
- Verdunstungskälte nutzen. Gelegentlich etwas Wasser auf Hände und Arme sprühen.
- Klimaanlage nicht zu kalt einstellen.
- Den Körper mit Flüssigkeit versorgen. Wassermelonen sind gute Durstlöcher.
- Lockere, luftige Kleidung tragen. Eng anliegende Kleidung dämpft den Kühleffekt des Schwitzens.
- Lauwarme Getränke kühlen besser und belasten den Kreislauf weniger.
- Leichtes Essen wählen; viel Obst, Gemüse und Salate.
- Nicht zu lange im kalten Wasser, im See oder Schwimmbad verweilen. Lieber zu Abkühlung kühles Wasser über die Arme und Beine laufen lassen.
- Den Sport in die Morgen- und Abendstunden verlegen.

„Die Sonne erhält alles Leben alles Leben auf der Erde, sie leuchtet uns, erwärmt den Boden, die Meere, die Atmosphäre, sie steuert das Klima, sie bringt Trockenperioden und Eiszeit, sie treibt den Wind, der über die Erde weht und unser Wetter bestimmt. Ihre Stürme stören Radioverbindungen, verursachen elektrische Entladungen und markieren sogar die Baumringe mit Radioaktivität“

Herbert Friedmann, amerikanischer Physiker

Schule/Kindergarten



70jähriges Jubiläum der Ev. Kindertagesstätte Die Arche

Die Arche feiert in diesem Jahr ihr 70jähriges Jubiläum. Im Jahr 1953 wurde der Kindergarten in Wohra in Betrieb genommen. Mit Diakonissen und Helferinnen und später mit ausgebildeten Erzieherinnen wurde eine Vielzahl an Kindern betreut und begleitet. In den Jahren 1993 kam ein Erweiterungsbau für zwei Gruppen und 2017 ein Anbau für die Krippenkinder dazu.

Der Schwerpunkt zu Beginn der Kindergartenarbeit war zunächst die Betreuung der Kinder. Mittlerweile ist die Kindertagesstätte zu einem Bildungsort für Kinder geworden, in der die Kinder den Alltag im Blick von Partizipation mitgestalten.

An dieser Stelle sei ein großes Lob und ein herzlicher Dank an all die Menschen, die die wertvolle Arbeit über Jahrzehnte mit betreut, unterstützt und finanziert haben.

Unser Jubiläumsfest hat das Motto:
Gott malt mit bunten Farben

Wir laden alle interessierten Bürger und Bürgerinnen ganz herzlich zu unserem Fest **am Samstag, den 08.07.2023 um 14.00 Uhr** zu unserem Familiengottesdienst in die Michaeliskirche in Wohra und anschließend auf das Archegelände ein.

Der Förderverein Kinder und Jugend e.V. von Wohra übernimmt den kulinarischen Teil des Festes.

Zum Abschluss des Festes gibt es um 16.00 Uhr ein Überraschungskonzert für die Kinder.

Alle KLEINEN und großen Leute aus der Arche
freuen sich auf ganz viele Gäste



„Unter einem Dach ein Leben lang“ - Wohnen im Alter-



So lautete das Thema beim Seniorennachmittag am 14. Juni in der Langendorfer „Dorfscheune“. Referent war der Ing. grad. Dieter Bartelmeß, der jetzt in Kirchhain wohnhaft ist, in Ernsthausen aufwuchs, dort lebte und da eine Baufirma führte.

Grundsätzlich wollen die Menschen heute möglichst auch im Alter diesen Lebensabschnitt in ihrem „Zuhause“ verbringen. Manchmal ist dieses nicht möglich, weil die Wohnung nicht „barrierefrei“ ist. Der Referent gab Ratschläge, wie eine barrierefreie Wohnung auszusehen

hat, damit man sich im Alter oder auch mit einer Behinderung, die z. B. durch einen Unfall eingetreten sein kann, in der eigenen Wohnung sicher bewegen kann. Bei vorhandenen Pflegegraden gebe es bei baulichen Veränderungen im Haus Zuschüsse von der Pflegekasse, die man beantragen kann. Sätze aus seiner Powerpräsentation über die Wohngeldverbesserung: „Die Pflegekasse kann unter bestimmten Voraussetzungen Umbauten und Ergänzungen in der Wohnung bezuschussen, die die Pflege erleichtern, eine selbständige Lebensführung ermöglichen oder die Aufnahme in ein Heim verhindern oder hinauszögern.“ Dieter Bartelmeß ist ein Mann der Praxis, der sich schon jahrelang mit diesem Thema beschäftigt und die Problematik aus der eigenen Familie kennt. Er stellte Häuser, Veränderungen in Wohnungen und Grundrisse vor, die ein eigenständiges Leben im Alter zu Hause ermöglichen. Auch bei Ein- und Umbauen einer behindertengerechten Dusche, beim Einbau und Anbringung von Treppenliften, bei Türverbreiterungen, bei Installationen von Wasseranschlüssen, Ein- und Umbau von Mobiliar gebe es Zuschüsse von der Pflegekasse. Diese Objekte können durch die KfW-Bank durch einen günstigen Kredit gefördert werden. Es war ein interessanter Vortrag für die Seniorinnen und Senioren. Danach genossen sie ein schmackhaftes Büffet, zubereitet und aufgestellt vom Langendorfer Team. Zufriedenheit beim Mann am Grill, alles fertig für den Abbau. Vom Vortrag bekam der Bürgermeister leider nichts mit.



„Impressionen 2010“, mit Beiträgen von Veranstaltungen und Festen in und um Wohratal von Herbert Schildwächter, wird dann gezeigt.

Dieter Bartelmeß stellte Interessierten seine Powerpräsentation als Mail zur Verfügung. Auch stehe er bereit, bei auftretenden Fragen, die in der Überschrift angegeben Thema betreffen, jederzeit zur Verfügung zu stehen. Frau Knörr von der VHS hatte zu Beginn alle begrüßt. Zur Info: Frau Lippert hat ihr Berufsleben bei der VHS beendet. Wer ihre Nachfolgerin oder ihr Nachfolger wird, ist bis zum heutigen Zeitpunkt nicht bekannt. Vielleicht kann man diese oder diesen bei der nächsten Veranstaltung am Nachmittag des 20. September im Hertingshäuser Feuerwehrgerätehaus begrüßen. Ein Film

Tipps für den Alltag

Klima-Tipps Juli

Quelle: <https://www.sparkasse.de/aktuelles/energie-sparen-tipps-sommer.html>

1. Richtig lüften im Sommer

Im Sommer sollten die Tageszeiten mit den niedrigsten Temperaturen zum Lüften genutzt werden. Am frühen Morgen oder am späten Abend bietet sich das Stoßlüften der Räume an, um sie abzukühlen. Sollten Sie auf die Nutzung von Klimaanlage oder Ventilatoren nicht verzichten können, achten Sie auf energieeffiziente Geräte, um den Stromverbrauch und somit auch die Kosten gering zu halten.

2. Stromsparen in der Urlaubszeit

Elektrische Geräte erzeugen während der Nutzung, aber auch im Stand-by-Modus Abwärme, welche Ihre Räume zusätzlich aufheizen kann. Daher sollten Sie ungenutzte Geräte komplett vom Strom nehmen. Besonders wichtig ist dies auch, bevor Sie in den Urlaub fahren, um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden. Dabei lohnt sich auch ein Blick auf den Stromzähler: wurde während der längeren Abwesenheit ungewöhnlich viel Strom verbraucht? Dann sollten Sie nach unentdeckten „Stromfressern“ Ausschau halten.

3. Kalte Dusche

In den warmen Sommermonaten kann eine Dusche mit kaltem Wasser eine willkommene Abkühlung bieten. Dem Duschen mit kaltem Wasser werden zudem positive Effekte, wie die Stärkung des Immunsystems und die Förderung der Durchblutung zugeschrieben. Um zudem Wasser zu sparen, bietet sich die Nutzung eines Sparduschkopfes an.

4. Sonne statt Wäschetrockner

Im Sommer kann auf die Nutzung eines Wäschetrockners verzichtet werden. Durch die Trocknung auf einem Wäscheständer in der Sonne sparen Sie Strom und die Kleidung wird geschont. Außerdem hat die Sonne einen bleichenden Effekt und kann dabei helfen, weiße Wäsche wieder aufzuhellen und Flecken verschwinden zu lassen.

Rund um den Klimaschutz

Die Erstellung der Integrierten Quartierskonzepte kann starten



Treffen zum ersten Abstimmungsgespräch zwischen den Kommunen und dem Büro EnergyEffizienz GmbH Foto: Stadt Kirchhain

Etwas für den Klimaschutz tun, gleichzeitig Energiekosten senken sowie Anreize für sinnvolle Investitionen schaffen - diese Ziele verfolgen die Städte Amöneburg, Kirchhain, Neustadt und Rauschenberg sowie die Gemeinde Wohratal mit den geplanten Konzepten für die Quartiere Amöneburg-Kernstadt und Roßdorf (Amöneburg), Schönbach (Kirchhain), Galgenberg und Hochstruth (Neustadt), Ernsthäuser und Josbach (Rauschenberg) sowie Hertingshausen (Wohratal).

Nachdem sich die Bürgermeister Michael Plettenberg, Olaf Hausmann, Thomas Groll, Michael Emmerich und Heiko Dawedeit über die Förderzusagen durch die KfW sowie die WIBank freuen konnten, erfolgte nun die Auftragsvergabe für die Erstellung von integrierten Quartierskonzepten für die acht Quartiere. Die Konzepte sollen aufzeigen, welche technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale in den Quartieren bestehen und mit welchen Maßnahmen die CO-Emissionen reduziert werden können. Für alle genannten Bereiche werden Ideen erarbeitet, die das Quartier grüner und nachhaltiger gestalten. Zudem werden die Themen Mobilität und Klimaanpassung berücksichtigt. Besondere Beachtung wird auch die Wärmeversorgung in den Quartieren erhalten.

Das beauftragte Büro ist die EnergyEffizienz GmbH aus Lampertheim. Sie wird das Konzept erstellen, Veranstaltungen durchführen und Bürgerinnen und Bürgern sowie Verwaltungen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die EnergyEffizienz GmbH bringt bereits einiges an praktischer Erfahrung in der Erstellung solcher Konzepte mit und war bereits in der Region tätig. Ein erstes Auftaktgespräch zwischen den Bürgermeistern, Verwaltungsmitarbeitenden und der EnergyEffizienz GmbH fand bereits statt, um allgemeine Inhalte der Konzepte zu besprechen und Fragen zu beantworten. In den kommenden Wochen werden die Termine für die öffentlichen Auftaktveranstaltungen festgelegt. Diese werden über die Mitteilungsblätter der Kommunen, die örtliche Presse sowie die Social-Media-Kanäle der Kommunen bekannt gegeben.

Im Vorfeld der Veranstaltungen werden für die jeweiligen Quartiere Fragebögen versandt, um die Informationsgrundlage zu erhöhen und die Handlungsschwerpunkte der Bürgerinnen und Bürger zu erfragen. Die Auftaktveranstaltungen sind dazu gedacht, um über das jeweilige Projekt zu informieren und Unklarheiten - auch zu den Fragebögen - zu klären. Des Weiteren lernen sich Bürgerinnen und Bürger sowie Projektmitarbeitenden der EnergyEffizienz GmbH bei den Auftaktveranstaltungen erstmals kennen.

Die Verwaltungen und die EnergyEffizienz GmbH freuen sich über rege Teilnahme an den Projekten und Veranstaltungen!

Info-Veranstaltung in Hertingshausen am 11. Juli

In Wohratal wird für das Quartier „Hertingshausen“ ein integriertes Quartierskonzept erstellt, welches aufzeigt, welche technischen und wirtschaftlichen Potenziale zur Energieeinsparung im Quartier vorhanden sind und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die CO-Emissionen zu reduzieren. Die Bereiche Mobilität und Klimaanpassung werden dabei auch berücksichtigt. Ziel des Konzepts ist es, das Quartier nachhaltig und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Der Fragebogen und ein Informationsschreiben hierzu wurden in Hertingshausen Ende Juni verteilt. Je mehr Eigentümerinnen und Eigentümer den Fragebogen ausfüllen, desto besser ist das für die Erstellung des Konzepts. Denn die Verwertbarkeit der Ergebnisse hängt von der Qualität der Daten ab, die aktuell erhoben werden. Von großer Bedeutung sind die Energieverbrauchsdaten der in dem Quartier Hertingshausen befindlichen öffentlichen und privaten Gebäude. Das Ausfüllen ist freiwillig, aber für die Entwicklung des Konzepts von sehr hoher Bedeutung.

Die öffentliche Auftaktveranstaltung für das Quartier „Hertingshausen“ findet am 11. Juli 2023 um 19.30 Uhr im FwGH Hertingshausen statt. Hierzu sind alle Interessierten aus Hertingshausen herzlich eingeladen.

Ihre Ansprechpartnerinnen für die IKZ Ostkreis Klimahandeln

Bei Fragen können sich Interessierte gerne an die Klimamanagerinnen der IKZ Ostkreis wenden:

- Juliane Liebelt, Tel. 06422/808-330, Mail: j.liebelt@kirchhain.de
- Marieke Knabe, Tel. 06422/808-340, Mail: m.knabe@kirchhain.de

www.klimahandeln-ostkreis.de

Foto: Stadt Kirchhain

BU: Treffen zum ersten Abstimmungsgespräch zwischen den Kommunen und dem Büro EnergyEffizienz GmbH

Kinderseite

Ferienspiele der Gemeinde Wohratal

Hallo Kids!!!



Seid ihr zwischen 6 und 12 Jahre alt und habt Lust auf zwei spannende Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids?

Dann seid ihr genau richtig bei uns!

Diese finden in der Zeit vom

24.07.2023 – 04.08.2023 statt.

Das Motto in diesem Jahr lautet:

„Olympiade“

Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Bei gutem Wetter finden die Aktivitäten überwiegend im Freien statt.

Die Ferienspiele finden von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr (Montag-Freitag) auf dem Gelände der „Hofreite“ und dem alten Sportplatz in Wohra statt.



Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!

Die Teilnehmekosten betragen für das erste Kind 80,- € und für das zweite und jedes weitere Geschwisterkind 40,- €. Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, sind von den Teilnehmekosten befreit.

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr/e Kind/er noch an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, können Sie sich gerne ein Anmeldeformular in der Gemeindeverwaltung Wohratal abholen.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Wohratal zur Verfügung.

Ansprechpartner:

- **Gemeindeverwaltung Wohratal:** Frau Vaupel, Telefon: 06453/6454-14 oder E-Mail: a.vaupel@wohratal.de

Termine/Veranstaltungen

Die Hessische Trachtenkapelle Wohratal e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder öffentliche Übungsstunden in den Ortsteilen



Die Termine sind:

12.07.2023 ab 19:30 Uhr

19.07.2023 ab 19:30 Uhr

26.07.2023 ab 19:30 Uhr

02.08.2023 ab 19:30 Uhr

Brunnen Langendorf

Lindenplatz Halsdorf

Lavendelfeld Hertingshausen

Hofreite Wohra

Unser Leistungsspektrum



- Amts- und Mitteilungsblätter
- Sonderpublikationen
- Imagebroschüren
- Gästezeitungen
- Festschriften
- Flyer, Plakate
- epaper

LINUS WITTICH Medien KG

Waberner Straße 18 | 34560 Fritzlar

Tel. 05622 80 06 -0 | Fax 05622 80 06 -10

E-Mail: info@wittich-fritzlar.de | www.wittich.de



Tag der Landwirtschaft bietet wieder interessante Einblicke in wichtige Arbeit

Rund 60 Aussteller sind am 9. Juli dabei / Programm für die ganze Familie

Marburg-Biedenkopf – Mit rund 60 Ausstellern wird der Tag der Landwirtschaft in diesem Jahr wieder zu einem interessanten Schaufenster in die Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte. Die nunmehr vierte Veranstaltung findet am Sonntag, 9. Juli 2023, Auf dem Gelände des Wasser- und Bodenverbandes „Marburger Land“ im Radenhäuser Feld in Amöneburg statt.

Das vielseitige Angebot – zusammengestellt vom Landkreis Marburg-Biedenkopf, vom Kreisbauernverband Marburg-Kirchhain-Biedenkopf, vom Wasser- und Bodenverband, vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und von der Stadt Amöneburg – macht den Tag der Landwirtschaft wieder zu einem attraktiven Angebot und lohnenswerten Ziel für die ganze Familie.

In diesem Jahr widmet sich der Tag der Landwirtschaft insbesondere den technischen Innovationen, dem Klimaschutz, der Biodiversität und der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft. Außerdem wird auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Kreistierschau geboten. Und eine Demonstration historischer Erntetechnik gibt die Gelegenheit, die Entwicklung der Landwirtschaft in den vergangenen einhundert Jahren zu erleben. Zu sehen sein werden außerdem 15 verschiedene Schafsrassen, eine Auswahl an Milchkühen verschiedener Rassen oder auch Pferde. Für die jungen Besucherinnen und Besucher ist ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken oder Wettmelken geplant. Für das leibliche Wohl werden regionale Anbieter sorgen.

Der Eintritt kostet 1 Euro pro Person, Kinder bis einschließlich zehn Jahre haben freien Eintritt.

„Die Zukunft der Landwirtschaft geht uns alle an und die vergangenen Jahre haben einmal mehr verdeutlicht, wie wichtig die Leistung der Landwirtschaft für die Gesellschaft ist. Das gilt für die Bundesrepublik insgesamt und es gilt natürlich auch und erst recht für die Menschen im Landkreis Marburg-Biedenkopf“, unterstrich Landrat Jens Womelsdorf bei der Vorstellung des Programms. „Wir möchten nicht nur Landmaschinen oder Tiere zeigen, sondern auch das, was die Landwirtschaft vor Ort produziert“, so Womelsdorf weiter. „Der Tag der Landwirtschaft bietet für Landwirtinnen und Landwirte eine wichtige Plattform, um sich und ihre Arbeit zu präsentieren“, ergänzte Kreislandwirt Frank Staubitz. Werner Metke, Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes Marburger Land, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Planung der Veranstaltung.

Am 9. Juli können sich zwischen 9:30 Uhr und 17:00 Uhr also sowohl Familien, interessierte Verbraucherin und Verbraucher und Landwirtinnen und Landwirte umfassend informieren. Zudem haben sie die Gelegenheit Kontakte zu Akteuren aus der Landwirtschaft und dem landwirtschaftlichen Umfeld zu knüpfen.

Das Programm:

bis 9:30 Uhr:	Auftrieb der Tiere
10:00 Uhr:	Eröffnung und Begrüßung durch den Landrat
10:30 Uhr:	Beginn der Fachveranstaltungen zum Thema Land- und Forstwirtschaft
	Beginn der Bewertung der Rinder, Pferde, Ziegen und Schafe durch die Prüfkommisionen
	Beginn Familienprogramm
	Mittag Blasorchester Mardorf
12:30 Uhr:	Prämierung der Pferde
14:00 Uhr:	Kaltblutpferdevorfürungen
	Vorführung Kuhgespann
15:00 Uhr:	Vergabe der Auszeichnungen und Ehrenpreise sowie Vorführung der prämierten Tiere
17:00 Uhr:	Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen online unter www.lkmb.de/tld.



Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Geburtstage/Jubilare



Jubilare

OT Wohra

Freitag, den 14.07.2023

Frau Ingrid Siegert, In der Aue 1, zum 75. Geburtstag

OT Halsdorf

Montag, den 24.07.2023

Frau Elisabeth Theis, Hauptstraße 18, zum 75. Geburtstag



Ehejubilare

OT Halsdorf

Donnerstag, den 27.07.2023

Eheleute Heinrich und Anna Damm, Hauptstraße 61, zur Diamantenen Hochzeit

Wochenhoroskop

10.07.– 16.07.2023

DEIKE PRESS ■

♈ Widder 21.03. - 20.04.

Sie sind derzeit recht wankelmütig und ändern schnell einmal Ihre Meinung. Machen Sie sich bewusst, dass Sie so bei Ihren Mitmenschen an Glaubwürdigkeit verlieren.

♉ Stier 21.04. - 20.05.

Sie sollten in nächster Zeit Ihre Flexibilität unter Beweis stellen. Es gilt, unterschiedlichste Aufgaben zu bewältigen, die Sie gut miteinander verbinden sollten.

♊ Zwillinge 21.05. - 21.06.

Vertrauen Sie auf den Rat eines Familienmitglieds. Es spricht aus einer Menge Lebenserfahrung heraus, die Ihnen in Ihrer Position sehr nützlich sein könnte.

♋ Krebs 22.06. - 22.07.

Sie haben ein neues berufliches Ziel ins Auge gefasst. Es lässt sich gut erreichen, wenn Sie schon jetzt die entsprechenden Weichen stellen und aktiv werden.

♌ Löwe 23.07. - 23.08.

Machen Sie nicht den Fehler, einen Menschen ins Vertrauen zu ziehen, der Sie schon des Öfteren enttäuscht hat. Das sollten Sie in der Zwischenzeit gelernt haben.

♍ Jungfrau 24.08. - 23.09.

Wenn Sie Ihre alltägliche Routine brauchen, dann sollten Sie sich diese auch bewahren. Lassen Sie sich dabei von anderen Menschen nichts Gegenteiliges einreden.

♎ Waage 24.09. - 23.10.

Nehmen Sie sich wieder einmal die Zeit, sich ganz in Ihre liebsten Hobbys zu vertiefen. Es wird schon früh genug geschehen, dass Sie Wichtiges zu tun haben.

♏ Skorpion 24.10. - 22.11.

In einem Moment der Unachtsamkeit ist Ihnen ein gravierender Fehler unterlaufen. Beheben Sie den Schaden schnell und seien Sie zukünftig etwas aufmerksamer.

♐ Schütze 23.11. - 21.12.

Es ist wichtig, dass Sie hinter dem stehen, was Sie tun. Fragen Sie sich, ob das auch wirklich der Fall ist. Andernfalls sollten Sie in Ihrem Leben etwas ändern.

♑ Steinbock 22.12. - 20.01.

Sie wachsen momentan über sich selbst hinaus. Angesichts der mannigfaltigen Aufgaben, die kurz vorm Abschluss stehen, mobilisieren Sie zusätzliche Energien.

♒ Wassermann 21.01. - 19.02.

Man lässt Sie in einer Sache, die hauptsächlich Ihr Anliegen ist, über weiteres Vorgehen im Unklaren. Lassen Sie sich Ihr eigenes Projekt nicht aus der Hand nehmen.

♓ Fische 20.02. - 20.03.

Sie müssen sich nicht verstellen. Die Menschen, die Sie kennen, mögen Sie genau so, wie Sie sind. Alle anderen sollen doch einfach von Ihnen denken, was Sie wollen!

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Küchenstudio Lapp

Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Martin Klein

IT-Consulting & Datenanalyse

Ab sofort sucht unser Unternehmen, die Martin Klein IT Project Management GmbH, Verstärkung für unsere Abteilung für Qualitätssicherung im Home-Office.

Wir suchen Proband*innen (m/w/d), welche an qualifizierten Studien zur Evaluierung von Produkten oder Dienstleistungen teilnehmen und hierfür im Rahmen einer unternehmerischen Anstellung tätig werden. Für diese offene Position ist ein monatliches Entgelt i.H.v. 520,00€ vorgesehen bei einer wöchentlichen Arbeitsauslastung von 12 Stunden.

Ihre Vorteile:

- Freie Zeiteinteilung (Home-Office)
- Flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege
- Sonderzahlungen bei herausragenden Leistungen
- Kostenfreie Einarbeitung bzw. Mentoring vor Dienstantritt
- Krisensicherer Arbeitsplatz in einem dynamischen Unternehmen

Ihre Voraussetzungen:

- Erfahrung im Umgang mit IT-Geräten
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Kreative Denkansätze und eine offene Persönlichkeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:

www.klein-consulting.net/bewerbung

„Danke für alles!“

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

www.sos-kinderdoerfer.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Michael Seip
Ihr Ansprechpartner für den Kauf und Verkauf von Immobilien.
Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf Immobilien
Marktstr. 7, 35260 Stadallendorf
Telefon 06421 206-5450
immobilien@skmb.de

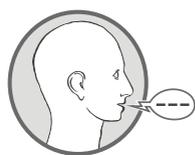
Makler-Ranking Nr. 1
Sparkassen-Finanzgruppe
Die Sparkassen-Finanzgruppe ist auf Platz 1 im Gesamt-Ranking Wohnen der Fachzeitschrift Immobilienmagazin (Ausgabe 06/2023)

MONEY FAIRSTER IMMOBILIEN-MAKLER
SPARKASSEN-FINANZGRUPPE/LBS
10 weitere Immobilienmakler erheben die Note „Sehr Gut“ im Test: 32 Immobilienmakler in Deutschland (Ausgabe 6/2023)

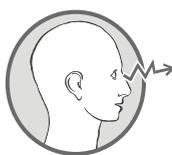
Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main

JEDER SCHLAGANFALL IST EIN NOTFALL



Sprach- und Sprachverständnisstörung



Sehstörung



Lähmung, Taubheitsgefühl



Schwindel mit Gangunsicherheit



Sehr starker Kopfschmerz

Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland.

Wir setzen uns dafür ein, dass weniger Menschen daran sterben.

Weitere Informationen unter:

Tel.: 05241 9770-0
schlaganfall-hilfe.de

Spendenkonto Sparkasse Gütersloh

IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50
BIC: WELADED1GTL

STIFTUNG



DEUTSCHE SCHLAGANFALL HILFE

